

Käufe im Internet – eine Herausforderung

Berthold Feldmann – Eurostat

Preisstatistik; Kaufkraftparitäten; Wohnungsstatistik



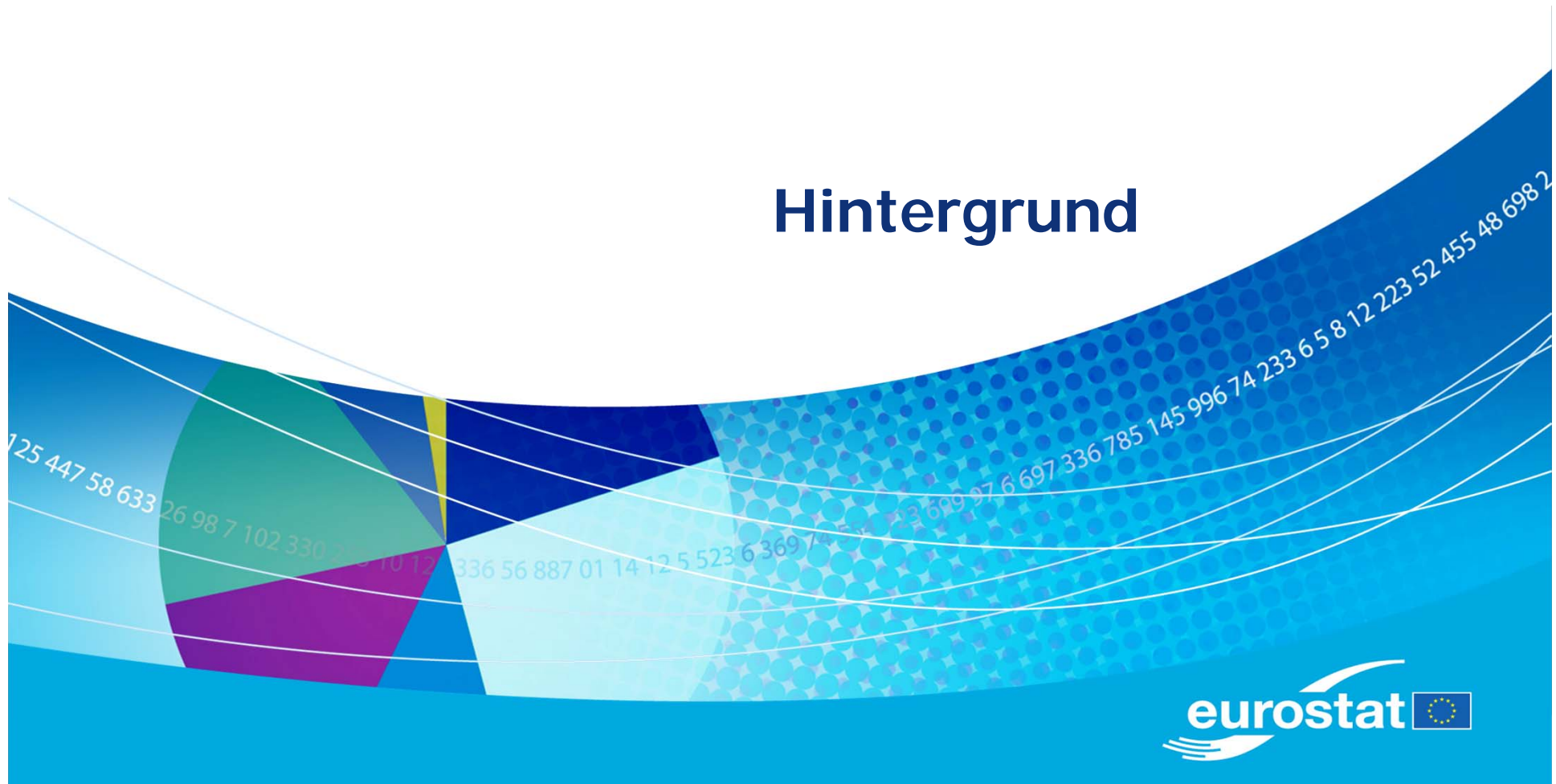
Struktur des Vortrages

- ① Relevanz der Käufe im Internet
- ② Transaktionsort
- ③ Zusätzliche Kosten
- ④ Fazit



Kapitel 1

Hintergrund



Ein einheitliches Konzept

- Käufe im Internet gewinnen immer mehr an Bedeutung
 - Schon **3,5 Prozent** aller Konsumkäufe werden in Europa per Internet getätigt, Tendenz steigend
 - Bei Büchern sind es **15%**, bei EDV-Geräten **20%**
 - In kleineren Ländern erfolgt ein hoher Anteil der Internetkäufe bei ausländischen Anbietern (**20% – 40%**)
- Daraus folgt: die Preise von Internetkäufen müssen in den HVPI integriert werden
- Die Harmonisierung der Konzepte der Verbraucherpreise ist für eine gute **Geldpolitik** zwingend notwendig
- Dies bedeutet, HVPI für verschiedene Länder müssen **voll vergleichbar** sein

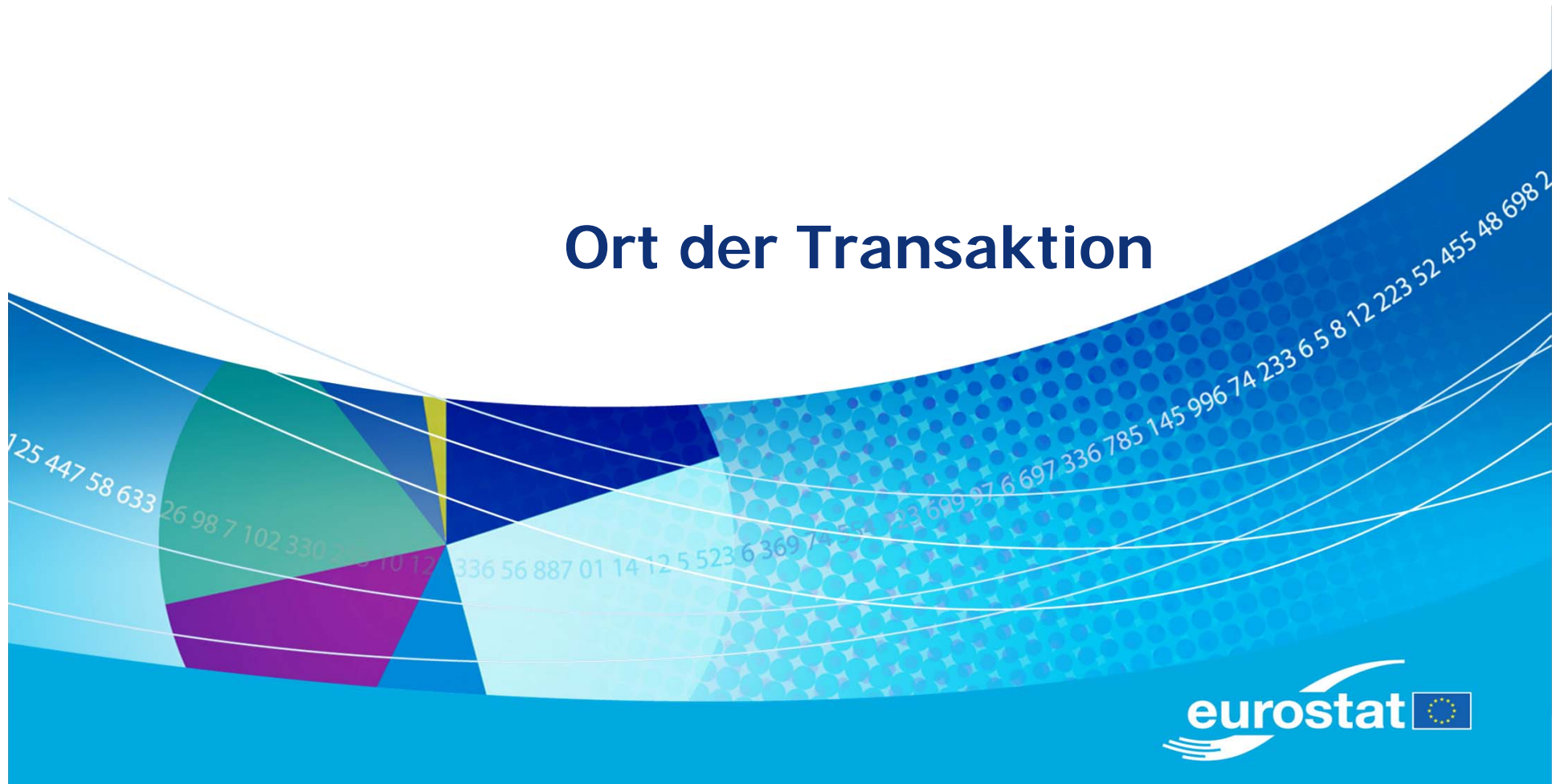
Empfehlungen zu Harmonisierung

sollten diesen Kriterien folgen:

- **Praktikable** Lösungen für die Erhebung
- Sicherstellung von Repräsentativität und Relevanz der HVPI
- Kohärenz (*so weit möglich*) mit den Prinzipien der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Kapitel 2

Ort der Transaktion



Optionen

für den Ort des Geschäftsabschlusses bei Internetkäufen

- ❖ Wohnsitz des Käufers
- ❖ Standort des Verkäufers
- ❖ Lieferanschrift
- ❖ Rechnungsanschrift
- ❖ Ort des Verbrauchs
- ❖ Land, in dem die Umsatzsteuer bezahlt wird

Ein Dilemma

- Gemäß dem Inlandskonzept (der VGR) sollten Einkäufe dem Land des Verkäufers zugeordnet werden
- **Aber:** Rahmenverordnung 2494/95 besagt: "Der HVPI beruht auf den Preisen für Waren und Dienstleistungen, die zur direkten Befriedigung der Verbraucherbedürfnisse im Wirtschaftsgebiet des Mitglieds angeboten werden."
- **Aber:** Ort von Internetverkäufen oft nur schwer zu lokalisieren
- **Aber:** Es ist nicht sinnvoll, alle Käufe bei einem sehr großen Anbieter dem einzigsten Land zuzuordnen

Insbesondere relevante Fragestellung für die Internet-Käufe von Büchern, Tickets von Billigfluglinien und Musik-Downloads

Die Empfehlung

- Die Konsumausgaben für **Waren**, die im Internet gekauft (und an den Verbraucher geliefert) werden, sollten in dem Land erfasst werden, in das die Waren geliefert werden
- Die Konsumausgaben für **Dienstleistungen**, die im Internet gekauft werden, sollten in dem Land erfasst werden, wo die Dienstleistung erbracht wird
- Konsumausgaben für Internet-Downloads sollten im Wohnsitzland des Verbrauchers erfasst werden

Kapitel 3

Zusätzliche Kosten



Die Alternativen

- Zusätzliche Kosten sind ein **integraler Bestandteil** des Produktpreises
- Zusätzliche Kosten (insbesondere Versandkosten) werden als **separate Ausgaben** unter COICOP 08.1.0 "**Postdienste**" erfasst
- Zusätzliche Kosten werden gesondert erfasst und der COICOP 07.3.6 "**Sonstige Ausgaben** für Verkehrsdienstleistungen" zugeordnet
- Zusätzliche Kosten werden gesondert erfasst und der COICOP 12.7 "Sonstige Dienstleistungen, a.n.g." zugeordnet



Der Vorschlag

- Beim Kauf von Waren und Dienstleistungen über das Internet können Nebenkosten anfallen, die **zusätzlich** zu dem erworbenen Produkt in Rechnung gestellt werden
- Die einfachste Lösung wäre, diese Mehrkosten (als integralen Bestandteil) in den Produktpreis einzurechnen
- Alternativ könnte auch erwägt werden, Versandkosten unter COICOP 08.1.0 "Postdienste" zu erfassen
 - Allerdings nur, wenn diese Zusatzkosten reine Versandkosten darstellen

Fazit

- ➔ Die Behandlung von Internet-Käufen im VPI und HVPI wirft **neue Fragen** auf
 - ❖ Diese Fragen gewinnen durch das wachsende Volumen der Internet-Käufe zunehmend an Bedeutung
- ➔ Es erscheint sehr schwierig, bei der Frage des **Transaktionsortes** Prinzipien der VGR und wirklichkeitsnahe Lösungen in Einklang zu bringen
 - ❖ Konsumausgaben für Waren, die im Internet bestellt wurden, sollten **im Lande des Käufers erfasst** werden, auch wenn die Ware im Ausland gekauft wurde

Fazit (2)

- Bezüglich der **Nebenkosten** ist eine pragmatische Lösung vorzuziehen
 - ❖ Zusätzliche Kosten sollten als Teil des Preises des gekauften Produkts erfasst werden
- **Zusätzliche Diskussionen** sind erforderlich, um zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen
- Diese sollten allerdings **bald zum Abschluss gebracht** werden, damit überall ein harmonisierter Ansatz angewandt wird

**ellen Dank für
re Aufmerksamkeit!**



**Noch Fragen oder
Anregungen ?**

